

Schüler setzen sich für Klimaschutz ein

Rudolph-Brandes-Gymnasium: Ein von der Schülersvertretung organisierter Charity-Walk erbringt fast 8000 Euro. 2500 Euro gehen an den BUND



Ein großer Scheck geht an den BUND: (von links) Kim Wiekig, Joline Sudbrack, Eva-Maria Stolz (Lehrerin), Albrecht Maas (Lehrer), Eckhard Brand (Schulleiter), Carlotta Klieber (Schülersprecherin), Harald Kohls (Vorstand BUND), Jan Iking und Frederick Neufeld.

FOTO: SCHÜLERVERTRETUNG RUDOLPH-BRANDES-GYMNASIUM

Bad Salzuflen-Schötmar (Rei). Mit dem Ziel, selbst gegen den Klimawandel aktiv zu werden, hat die Schülersvertretung (SV) des Rudolph-Brandes-Gymnasiums (RBG) einen Charity-Walk veranstaltet, bei dem Spenden für den BUND Lippe, aber auch für die Schule gesammelt wurden. Insgesamt nahmen die jungen Initiatoren stolze 7780,40 Euro ein. 2500 Euro wurden an den BUND Lippe gespendet. Der Rest wird für schulinterne Zwecke verwendet.

Der BUND setzt sich laut einer Pressemitteilung der SV

für Artenschutz ein und hat auch eine aktive Jugendgruppe, die sich im Klimaschutz engagiert. Harald Kohls vom BUND Bad Salzuflen freut sich sehr über die Sensibilität der Schüler in Bezug auf den Klimawandel. „Das ist ein Zeichen in die richtige Richtung“, wird Kohls zitiert. Die Schüler haben zusammen mit dem SV-Vorstand überlegt, für Bad Salzuflen Lastenräder zum Ausleihen anzuschaffen. Die Stadt Detmold hat diese schon mit Erfolg in den Verkehr integriert. Dies wünschen sich die Schüler auch für

ihre Kurstadt, denn sie hoffen, dass die Fahrradnutzung steigt und das Auto weniger attraktiv wird. „Ich freue mich sehr, dass wir die Spenden vom Charity-Walk für einen guten Zweck nutzen und auch an unserer Schule etwas gegen den Klimawandel tun“, erklärt Schülersprecherin Carlotta Klieber.

Auch RBG-Leiter Eckhard Brand ist erfreut über das Engagement seiner Schüler: „Hier muss man den verantwortungsvollen Einsatz der SV loben, die uns einen schönen und erfolgreichen Tag bereitet hat.“